

## Information der Mitglieder der FAMH

### Revision Analysenliste

---

Liebe Mitglieder der FAMH,

Um irgendwelchen Gerüchten und Missverständnissen zuvor zu kommen, möchte der Vorstand folgende Erklärung abgeben:

1. Die Revision der Analysenliste (AL) wird im Auftrag des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) durch die Consulting-Firma Prime Networks (Dr. W. Popp) in Basel durchgeführt. Als Berater sind die FAMH und das Kollegium für Hausarztmedizin (KHM) der FMH zur Ausarbeitung des Projekts vom BAG als einzige externe Instanzen eingeladen worden. Dabei besteht die Vorgabe des BAG, dass die bisherigen Kalkulations-Grundlagen (GRAL) nicht mehr zur Anwendung kommen dürfen.
2. Für die Erfüllung der erwähnten Berateraufgabe ist seit einiger Zeit eine durch den FAMH-Präsidenten koordinierte Expertengruppe der FAMH (mit Vertretern von Spital- und Privatlaboratorien) sehr aktiv und engagiert. Sie ist direkter Ansprechpartner von Prime Networks und hat auch einen direkten Kontakt zum BAG.
3. Die Revision der AL soll einen Analysentarif ermöglichen, bei dem die einzelnen Analysen korrekt vergütet werden sollen und die bestehenden Querfinanzierungen entfallen. Um dies zu erreichen, hat die Arbeitsgruppe des Vorstands Experten der Fachgesellschaften zur Mitarbeit gewinnen können, welche zusammen mit der Arbeitsgruppe FAMH eine prozessorientierte Einteilung aller Positionen der AL vorgenommen haben. Dabei wurde eine Einteilung in 5 Prozesse (Clusters) vorgenommen: 1. Corelab, 2. Erweitertes Corelab, 3. Manuelle Methoden, 4. Molekulare Diagnostik und 5. Zytogenetik. Zur differenzierten Betrachtung bezüglich Produktionstechnik und Aufwand wurden Subclusters und Analysengruppen unterschieden. Pro Subcluster oder Analysengruppe wurden repräsentative Traceranalysen definiert, welche zur Bewertung des technischen und personellen Aufwandes dienen. Diese Bewertung wird in der Periode März/April 2008 in den von den Experten bestimmten Erhebungslaboratorien durchgeführt und von Prime Networks begleitet. Weitere Bewertungen bezüglich Präanalytik und Overhead-Kosten werden separat und nach Möglichkeit in Zusammenarbeit mit dem KHM erstellt.

Wir sind der Überzeugung, dass wir unter den Vorgaben des BAG einen gangbaren Weg eingeschlagen haben, um zu einer neuen AL zu kommen, welche die Realität in den heutigen Spital- und Privatlaboratorien gut abbildet und die auch die Möglichkeit gibt, Anpassungen der AL in Zukunft leichter durchzuführen.

Wir schätzen das uns vom BAG und von Prime Networks entgegengebrachte Vertrauen.

Selbstverständlich tun wir alles, um die Interessen der medizinischen Laboratorien gebührend zu vertreten. Wir müssen jedoch betonen, dass sich unsere Arbeit im Wesentlichen auf die korrekte Abbildung der Laborverhältnisse in der neuen Analysenliste beschränkt. Die eigentliche Tariffestsetzung (Taxpunktwert) und die Behandlung allfälliger politischer Fragestellungen werden durch das BAG erfolgen.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und den direkt Beteiligten für Ihren grossen Einsatz.

*Im Namen der Vorstands der FAMH*

*Hans H. Siegrist*

*Präsident*

*8.3.08*